

Einladung

Finissage der Fotografeausstellung »KreativRäume« von Kristian Barthen
Stadtfotograf 2008 der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Engineering Region
Darmstadt Rhein Main Neckar
Mit einem Wettbewerb und Preisen für die Teilnehmer

**Wir laden Sie und Freunde sehr herzlich ein zum
Kolloquium »Fotografie und Wissenschaft«
Samstag 27. September 2008 von 16 bis 19 Uhr
im Haus der Industrie- und Handelskammer IHK Darmstadt,
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt**

Die Ausstellung in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt ist noch bis zum 27. Sept. 2008 zu sehen, dann geht sie auf Wanderschaft.

Mit 30 großformatigen Fotografien zeigt Kristian Barthen Räume der Wissenschaften mit ihren überwältigenden technischen Einrichtungen. Doch bleibt der intelligente, steuernde Mensch immer präsent, oft nur als I-Tüpfelchen im Bild erkennbar.

Diese Spannung ist das Leitmotiv der Bilder von Kristian Barthen, die – von der Werkbundakademie Darmstadt so vorgegeben und gewünscht – einen Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaftsfotografie bilden.

Mit dem Programm der Finissage wollen wir aufzeigen, welche Dimensionen in diesem zu wenig beachteten Thema stecken.

**Ein Projekt der Werkbundakademie
Darmstadt mit Unterstützung
der Stadt Darmstadt in Kooperation mit
der Engineering Region Darmstadt
Rhein Main Neckar und Hessen Design
e.V. Darmstadt. Ein Beitrag zum
Darmstädter Architektursommer.**

**werk bund
akademie
darmstadt**

Programm

Begrüßung Kirstin Rowedder, Referentin der IHK Darmstadt für die Engineering Region Rhein Main

Kurze Einführung, Vorstellung der Referenten und Moderation
Jochen Rahe, Vorstand der Werkbundakademie Darmstadt

»Wahr-Zeichen« **Fotografie und Wissenschaft – ein besonderes Verhältnis.**

Dr. Andreas Krase

Kustos für Fotografie und Kinematografie der Museen der Stadt Dresden.

Der Fotografiekenner und Leiter der Technischen Sammlungen Dresden, die zur Technischen Universität gehören, wird anhand der Fotografiesammlung zeigen, wie die

Fotografie in vielfältiger Weise ein oft unentbehrliches Instrument vieler Wissenschaften wurde.

»The pencil of science«

Wolf-Dieter Gericke

freier Fotograf und Ausstellungsmacher aus Stuttgart/Waiblingen, berichtet über von ihm gestaltete Ausstellungen zu wissenschaftlichen Themen, in denen das Medium Fotografie entscheidend zur anschaulichen Informationen beiträgt.

»Der Blick in die Sonne«

Anna Maigler

Designmanagerin und Kuratorin in Berlin, hat in einer großen Wanderausstellung (Berlin, Wiesbaden, Bremen, Salzburg) Arbeiten des Künstlers Jakob Mattner mit ihren Forschungs-Ergebnissen im Archiv des Astrophysikalischen Instituts Potsdam im Einsteinturm gezeigt.

Sie stellt Beispiele vor und reflektiert künstlerische und wissenschaftliche Sichtweisen zum gleichen Gegenstand: der Quelle des Sehens.



Ein Projekt der Werkbundakademie Darmstadt mit Unterstützung der Stadt Darmstadt in Kooperation mit der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar und Hessen Design e.V. Darmstadt. Ein Beitrag zum Darmstädter Architektursommer.

Wettbewerb Wissenschaft und Gestaltung Kooperativ

Für den Abschluss haben wir noch etwas Besonderes, einen **Wettbewerb** für die **Teilnehmer** an der Finissage mit Preisen.

Sie, die Teilnehmer an der Veranstaltung, **sind gebeten**, über Beispiele zu berichten, in denen Erkenntnisse aus Technik und Wissenschaft Planungs- und Gestaltungsaufgaben (Design, Architektur, Landschaftsarchitektur, Grafik Design u.a.) kooperativ unterstützt oder überhaupt erst ermöglicht haben.

Bringen Sie zur Illustration **Bilder** mit, **Bücher, Zeitschriften, Zeitungsausschnitte etc.** oder erzählen Sie über Ihr Beispiel einfach aus dem Gedächtnis.

Die 3 Referenten, erweitert um 3 Personen aus dem Publikum, bilden die **Jury**.

Die Preise:

eine Arbeit von **Jakob Mattner**,
eine signierte Fotografie von **Wolf Dieter Gericke**
und eine signierte Fotografie von **Kristian Barthen**.

Jeder Teilnehmer erhält den Katalog der Ausstellung. Kristian Barthen wird auf Wunsch signieren .

Wie informativ, spannend und zugleich unterhaltsam die Finissage wird, hängt also besonders auch von den Beispielen aus dem Publikum ab.

Getränke und ein kleiner **Imbiss** stehen bereit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum **24. September 2008**.
Wenn möglich, geben Sie uns schon ein Stichwort zu Ihrem Beispiels.

Rückantwort bitte per Mail akademie@deutscher-werkbund.de
oder Fax **06151.670260**

Anfahrtsweg siehe www.darmstadt.ihk.de

Ein Projekt der Werkbundakademie
Darmstadt mit Unterstützung
der Stadt Darmstadt in Kooperation mit
der Engineering Region Darmstadt
Rhein Main Neckar und Hessen Design
e.V. Darmstadt. Ein Beitrag zum
Darmstädter Architektursommer.